

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



**Frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr
wünschen die Gemeindevertretung
und die Gemeindemitarbeiter.**

Wichtige Mitteilungen

Gemeinderatsbeschlüsse, Kindergarteneinschreibung, Heizkostenzuschuss, Reinigungs- und Streupflicht, Volksbegehren, Gem2Go, Glasfaser

ab Seite 3

Gemeindegeschehen

Rückblick Veranstaltungen, Standesamtsverband Allentsteig, Volksschule, e5-Gemeinde, Gesunde Gemeinde

ab Seite 7

Berichte & Infos

Information der Echsenbacher Vereine, NMS Vitis, Rotes Kreuz Allentsteig, Wohnen im Waldviertel, Veranstaltungen ASTEG, Ehrungen und Auszeichnungen

ab Seite 16



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ein intensives, arbeitsreiches Jahr mit vielen Großprojekten in unserer Gemeinde neigt sich dem Ende zu. Dabei ist es gelungen, alle geplanten Vorhaben zeitgerecht abzuschließen und ihrer Bestimmung zu übergeben.

Gerne erinnern wir uns an die **Eröffnungsfeierlichkeiten des Marktplatzes und des Feuerwehrhauses** zurück. Unsere Landeshauptfrau Mag. Johann Mikl-Leitner zeigte sich nicht nur von den Projekten an sich sehr beeindruckt, sondern vor allem, dass so viele Besucherinnen und Besucher bei der offiziellen Eröffnung im Feuerwehrhaus dabei waren. Sie hob das auch in ihrer Ansprache besonders hervor und sah es als ein Zeichen des besonderen Interesses der Bevölkerung und des hohen Miteinanders, das unsere Gemeinde auszeichnet.

Durch den Neubau des Feuerwehrhauses konnte die dringend erforderliche Sanierung und Erweiterung unseres **Bauhofes** durchgeführt werden. So können jetzt die Fahrzeuge, Maschinen und Geräte adäquat untergebracht und die notwendigen Büro- und Sozialräume für die Bauhofmitarbeiter bereitgestellt werden.

Auch das erste größere Projekt des Jahres 2018, die Errichtung eines **Regenrückhaltebeckens in der KG Rieweis**, wurde vor kurzem durch das Land NÖ offiziell abgenommen und gilt damit als fertig gestellt.

Der **Zubau einer weiteren Kindergartengruppe** und die Teilsanierung der bestehenden Räumlichkeiten war vor allem wegen der notwendigen kurzen Bauzeit eine besondere Herausforderung. Durch die perfekte Planung und straffe Organisation der Bauführung des Generalunternehmers Firma Hartl Haus konnte schließlich die pünktliche Inbetriebnahme zu Beginn des neuen Kindergartenjahr vorgenommen werden. Die offizielle Eröffnung wird nach Fertigstellung der Außenanlagen im Frühjahr 2019 erfolgen.

Das Jahr 2018 stand aber auch im Zeichen der Vorbereitungsarbeiten für den **Ausbau des Breitbandnetzes** in unserer Kleinregion und unserer Gemeinde. Voraussetzung dafür war eine Anschlussquote von mindestens 40 % in allen Katastralgemeinden.

Es freut mich sehr, dass diese Quote überall übertroffen wurde und somit der Glasfaserausbau, in allen Gemeinden der Kleinregion, sichergestellt ist. Wir haben damit in unserer Gemeinde einen besonderen Weitblick bewiesen, um den uns viele andere beneiden. Ich danke allen, die durch ihre Anschlusszusage zu einer weiteren positiven Entwicklung für die Zukunft unserer Gemeinde beigetragen haben und allen Beratern für ihren Einsatz.

Derzeit ist die **ASTEGplus - iProjekt GmbH** in Gründung, die auch als Fördernehmer die Errichtung und den Betrieb des Breitbandnetzes in unserer Region und die Vergabe der Leistungen übernehmen wird. Das Netz wird also im Eigentum unserer Region stehen. Ehrgeiziges Ziel ist es jedenfalls, in der 2. Hälfte des Jahres 2019 mit dem Ausbau zu beginnen.

Nach einigen **Personalveränderungen** in diesem Jahr freue ich mich, dass wir Herta Wurz und Christoph Grahofer als neue Gemeindemitarbeiter begrüßen können. Herta Wurz hat bereits Anfang Dezember die Stelle der Schulwartin in der Volksschule und des Reinigungsdienstes im Gemeindeamt übernommen. Christoph Grahofer wird ab 2. Jänner 2019 das Bauhofteam verstärken.

Am Jahresende bedanke ich mich bei allen Gemeinderäten, bei unserem Team im Gemeindeamt, am Bauhof sowie im Kindergarten und in der Schule für die hervorragende Zusammenarbeit.

Mit meinem Motto „Gemeinde sind wir alle“ gilt mein besonderer Dank allen, die durch ihr Interesse an der Gemeindegearbeit, ihre Unterstützung bei vielen kleineren und größeren Vorhaben und Veranstaltungen, ihre Mitarbeit bei den vielen Vereinen und Vereinigungen sowie durch ihre Bereitschaft zum „Miteinander“ unsere Gemeinde Echtsenbach zu dem macht, was sie ist – unsere Heimat!

Mit dem Gedanken

„Die Art des Gebens ist wichtiger als die Gabe selbst!“

wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 2019.

Euer Bürgermeister



Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzungen

Auszug Gemeinderatssitzung vom 3.10.2018

Asphaltierung Zufahrt Bauhof u. Feuerwehrhaus
Die Asphaltierungsarbeiten wurden an die Fa. Swietelsky auf Grund Ihres Angebotes vergeben.

Fertigstellung Marktplatz

Zeitgerecht zur Eröffnung des Marktplatzes werden noch ein Infopoint durch die Fa. Ramharter, die Bepflanzung durch die Fa. Artner und die Holzbeplanungen durch die Fa. Hartl Haus errichtet. Ebenso konnten die Asphaltierungs- und Pflasterarbeiten fertiggestellt werden.

Außenanlagen Kindergarten

Durch den Zubau einer dritten Kindergartengruppe musste natürlich auch der Garten entsprechend adaptiert werden. Im ersten Teil der Neugestaltung wurden die Spielgeräte im vorderen Bereich saniert und teilweise mit neuen Spielgeräten ergänzt. Die Arbeiten wurden an die Fa. Linsbauer vergeben. Im Frühjahr 2019 wird der 2. Teil des Gartens fertiggestellt.

Kanalkamerabefahrung in Haimschlag

Entsprechend den periodischen, gesetzlich vorgeschrieben Kanalinspektionen, muss in den nächsten Monaten der Kanal in Haimschlag geprüft werden. Dazu wurde die Fa. Kanal-Control als Billigstbieter beauftragt.

Beendigung Mietverhältnis Friseurgeschäft

Durch den Umzug des Friseurgeschäftes „Melanie“ in die Aufeld-Straße, wurde das Mietverhältnis mit der Marktgemeinde Echtsenbach für das Lokal in der Hauptstraße 29a beendet. Es steht derzeit noch nicht fest, wie die Räumlichkeiten weiter verwendet werden.

Teilnahme an den 13. Waldviertler Dorfspielen

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme an den 13. Waldviertler Dorfspielen in Pölla, vom 16. - 18. August 2019.

Übernahme der Kosten für die 80 und 85jährigen Gemeindebürger

Die Gemeinde lädt diese Personen alljährlich zu einem Mittagessen mit gemütlichem Beisammensein ein.

Unterzeichnung Resolution anlässlich Schutzstatus und Rückkehr des Wolfes

Der Gemeinderat beschließt die Unterzeichnung der Resolution.

Auszug Gemeinderatssitzung vom 17.12.2018

2.Nachtragsvoranschlag 2018 und Voranschlag 2019

Der Gemeinderat beschließt den Nachtragsvoranschlag, der eine Korrektur des Voranschlages darstellt und den Voranschlag 2019 einstimmig. Eine Übersicht finden Sie im nächsten Gemeindejournal.

Tieferlegung Kanaldruckleitung Wolfenstein/Rieweis

Durch die Neuplanung der Umfahrung B 36 Großglobnitz-Kleinpoppen muss die Kanaldruckleitung zwischen Wolfenstein und Rieweis um 2,5 m tiefer gelegt werden. Die Kosten für dieses Projekt werden zu 100 % vom Land NÖ übernommen. Auftraggeber ist jedoch die Marktgemeinde Echtsenbach.

Teilnahme am bedarfsorientierten, regionalen Anrufsammeltaxisystem

Die Leader-Region Kamptal, bei der auch unsere Gemeinde Mitglied ist, hat ein Projekt für ein regionales Anrufsammeltaxi entwickelt. Voraussichtlich beteiligen sich 16 Gemeinden der Leader Region. Nach Start des Projektes kann jede Gemeindebürgerin und jeder Gemeindebürger telefonisch ein Taxi bestellen, welches die Person zum gewünschten Ziel bringt. Das entsprechende Tarifsystem und die möglichen Anfahrtsziele sind in Entwicklung. Das Projekt ist vorläufig auf 3 Jahre beschränkt und fordert eine Kostenbeteiligung der Gemeinde mit jährlich ca. € 6.300. Der Start wird noch bekanntgegeben.

Förderung Aufschließungsabgabe

Auf Antrag des e5-Teams Echtsenbach gibt es ab 2019 eine zusätzliche Förderung für Bauwerber, die eine unterirdische Wasserzisterne zur Gartenbewässerung auf Eigengrund errichten.

Umstellung LED-Beleuchtung Volksschule

Die Beleuchtung wird in allen Räumlichkeiten etappenweise umgestellt.

Aufnahme Schulwart und Gemeindearbeiter

Wegen diverser Kündigungen musste der Posten eines Bauhofmitarbeiters und eines Schulwartes neu ausgeschrieben werden. Der Gemeinderat beschließt die Aufnahmen von Frau Herta Wurz zum neuen Schulwart und von Herrn Christoph Grahofer zum neuen Bauhofmitarbeiter.

Subventionen für Vereine

Entsprechend der vorliegenden Ansuchen werden Förderungen vergeben.



Kindergarten Echtsenbach



Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2019/20

am **Donnerstag, den 24. Jänner 2019**
von 13.00 – 15.00 Uhr
im Kindergarten Echtsenbach

Aufnahmevoraussetzungen gemäß NÖ Kindergarten gesetz:

- ◆ Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Erziehungsberechtigten in der Gemeinde
- ◆ Vollendung des 2,5. Lebensjahres

Die Eltern werden gebeten, zur Einschreibung mit ihrem Kind zu kommen, sowie die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen.

Während der Einschreibung besteht die Möglichkeit den Kindergarten zu besichtigen, Fragen zu stellen oder ein persönliches Gespräch zu führen.

Da diese Veranstaltung nur einmal im Kindergartenjahr stattfindet, bitten wir alle Eltern in jedem Fall daran teilzunehmen, auch wenn Sie Ihr Kind noch nicht für September 2019 sondern für einen späteren Zeitpunkt während des Kindergartenjahres anmelden wollen.

Wichtige Mitteilungen

Winterdienst sowie Reinigungs- und Streupflicht von Gehsteigen



Alle Jahre wieder stellt der Winterdienst die Marktgemeinde und vor allem unsere Bauhofmitarbeiter vor eine große Herausforderung. Doch sie geben ihr Bestes und sind wie immer bemüht, Straßen und

Plätze so rasch als möglich zu räumen. Allerdings ist es nicht möglich, an allen Orten gleichzeitig zu sein. Vor allem bei anhaltendem Schneefall hoffen wir auf Verständnis, dass höher frequentierte Straßen bevorzugt geräumt werden.

Wir dürfen auch wieder die **gesetzliche Anrainerverpflichtung** gemäß Straßenverkehrsordnung in Erinnerung rufen:

- **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsge-**

biet sind verpflichtet von 6.00 bis 22.00 Uhr Gehsteige und Gehwege von Schnee zu räumen und bei Glatteis zu streuen.

- Ist der Gehsteig weniger als drei Meter vom Grundstück entfernt, muss ebenfalls geräumt und gestreut werden.
- Ist kein Gehsteig vorhanden, muss 1 Meter Fahrbahnbreite für die Fußgänger schnee- und eisfrei gehalten werden.
- **Schnee von Gehsteigen und privaten Zufahrten muss so abgelagert werden, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird - d.h. der Schnee darf nicht auf die Straße geworfen werden.**

Die Marktgemeinde Echtsenbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Gem2Go - Unsere Gemeinde auf deinem Smartphone

Du willst wissen, was es in Echtsenbach neues gibt? Wann der Müll abgeholt wird? Welche Veranstaltung du auf keine Fall verpassen solltest? Dann bist du mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient.

- ⇒ **Alle Services**
Alle Services aus erster Hand. Alle Informationen rund um Echtsenbach mit Gem2Go!
- ⇒ **Alle Termine**
Mit dem Kalender in der Gem2Go hast du eine Übersicht über Amtstermine, Mülltermine und Veranstaltungen.
- ⇒ **Stets erinnert**
Mit der integrierten Push-Funktion kannst du dich an sämtliche Termine erinnern lassen!

- ⇒ **Immer informiert**
Wichtige Mitteilungen der Gemeinde kannst du mittels Push-Nachricht erhalten.

Einfach die Gem2Go App kostenlos downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.

Jetzt kostenlos herunterladen!

GEM 2GO

Download for Windows Phone

Available on the App Store

GET IT ON Google Play

Scan mich

Öffentliche Verkehrsverbindungen werden verbessert



Ab den Sommermonaten 2019 wird es deutliche Verbesserungen bei den Regionalbussen geben. Die Linie WA1 (Krems/Donau - Zwettl - Gmünd) wird wochentags im Stun-

dentakt verkehren. Die Verbindung zwischen Echtsenbach und Zwettl wird angepasst, damit man zukünftig den Anschlussbus am Morgen nach Krems/Donau rechtzeitig erreicht.

Glasfaserausbau

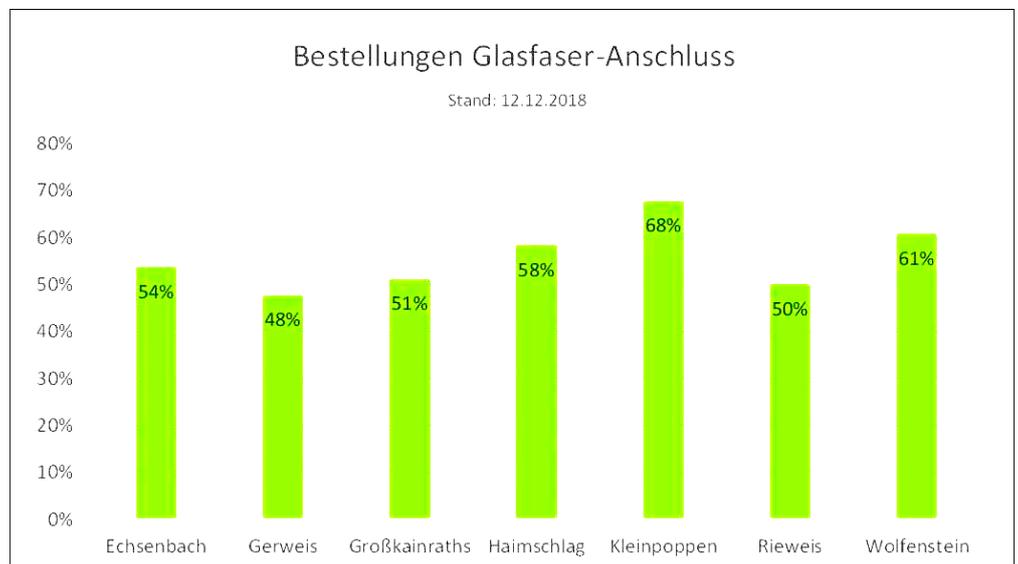
Mit 12. Dezember 2018 ist die Aktion „Bestellung Glasfaseranschluss“ in unserer Gemeinde abgelaufen. Wir konnten in allen Ortschaften die Quote von 40 % erfüllen. Sollten Sie sich noch im Nachhinein für einen Anschluss entscheiden, nehmen wir Ihren Antrag ger-

ne entgegen. Eine Preisgarantie können wir in diesem Fall aber nicht mehr gewährleisten! Im nächsten Halbjahr folgt nun die Vergabe der Verlegearbeiten. Wir werden Sie natürlich am Laufen halten!

Anzahl der Bestellungen:

Echtsenbach	198
Gerweis	30
Großkainraths	24
Haimschlag	28
Kleinpoppen	22
Rieweis	9
Wolfenstein	17

Gemeindewerter Durchschnitt:
55 %





Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in Höhe von € 135,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens

**30. März 2019 am Gemein-
deamt beantragt werden.**

Wichtig: Einkommensnachweis, Bankverbindung (IBAN) und E-Card mitbringen!



Volksbegehren „Für verpflichtende Volksabstimmungen“

Eintragungszeitraum: 25. März 2019 bis 1. April 2019

Eintragungen können im Gemeindeamt Echtsenbach an folgenden Tagen erfolgen:

Mo.	25. März	8-16 Uhr
Di.	26. März	8-20 Uhr
Mi.	27. März	8-16 Uhr
Do.	28. März	8-20 Uhr
Fr.	29. März	8-16 Uhr

Sa. 30. März 9-11 Uhr

Mo. 01. April 8-16 Uhr

Die Eintragung kann auch online, unter www.bmi.gv.at/volksbegehren, getätigt werden.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

**Jetzt kostenlos zum Konto mit
dem regionalen Plus wechseln.**

RAIFFEISEN 
Meine Bank in Echtsenbach

Seit über 125 Jahren sind wir als verlässlicher Partner in der Region für unsere Kunden da. Als genossenschaftliche Bank liegt uns die Förderung unserer Kunden am Herzen und nicht die Gewinnmaximierung, wie bei vielen anderen Banken.

**Möchten Sie künftig mit Ihren persönlichen Wünschen im Mittelpunkt stehen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

**Nur bis
31. März
2019**

Jetzt Konto eröffnen und profitieren:

→ 6 Monate Kontoführung **GRATIS**

→ **GRATIS** Bankomatkarte (2019)

→ 1 Karte für das Sole-Felsen-Bad Gmünd



Birgit Scharf
Kundenbetreuerin



Johann Knoll
Bankstellenleiter



Cornelia Kletzl
Kundenbetreuerin

Wir fühlen uns für die Region verantwortlich, in der wir arbeiten und leben. Deshalb sind wir täglich bemüht, ein verlässlicher Partner vor Ort zu sein. Eine Tradition, an der wir auch künftig festhalten werden.

www.rbwt.at | 02849/8241 | 3903 Echtsenbach | Hauptstr. 10



Aktuelles Gemeindegeschehen

Sturmheuriger des UTC Raika Echtsenbach

Der UTC Raika Echtsenbach konnte sich beim Sturmheurigen am 29. September 2018 wieder über viele Besucher freuen. Der Sturmheurige erfreut sich jährlich großer Beliebtheit, einerseits wegen des umfangreichen Jausenangebotes, der Kaffeestube und natürlich wegen der Verkostung des frischen Sturms und erlesener Weine.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom Grenzlandduo.



Eröffnung Marktplatz und Feuerwehrhaus

Bei strahlendem Herbstwetter konnten die Echtsenbacherinnen und Echtsenbacher ihre Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zur Eröffnung des neugestalteten Marktplatzes und des neuen Feuerwehrhauses begrüßen.



Bürgermeister Josef Baireder und FF-Kdt. Karl Holzmann konnten neben Vertretern der Politik, der Vereine und Organisationen und der Wirtschaft auch den Abt des Stiftes Klosterneuburg Prälat Bernhard Backovsky begrüßen, der auch gemeinsam mit Pater Richard die Segnung des Feuerwehrhauses vornahm.

Der erste Programmpunkt, nach dem Empfang der Landeshauptfrau war das Eingießen der neugepflanzten Linde, die ab sofort mit anderen Bäumen, vielen Sträuchern und Blühpflanzen unseren Marktplatz ziert. Nach einem feierlichen Zug zum Feuerwehrhaus, folgte dort der Festakt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Josef Baireder und der Projektvorstellung durch FF-Kdt. Karl Holzmann erhielten die Feuerwehrkameraden Josef Hofbauer, Martin Königsecker, Christopher Knoll und Martin Kletzl eine Auszeichnung für ihre herausragenden Leistungen. Weiters geehrt wurden Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber, Bürgermeister Josef Baireder und Kdt. Karl Holzmann, dem neben einer Feuerwehrauszeichnung auch die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach verliehen wurde.



Landeshauptfrau Mikl Leitner hob in Ihrer Rede die Wichtigkeit des Miteinanders hervor und dankte allen Beteiligten.

Nach dem Festakt waren alle zum Buffet und zur anschließenden Besichtigung des Feuerwehrhauses eingeladen.

(Weitere Fotos und Bericht auf der Seite der Freiwilligen Feuerwehr.)



10 Jahre Bushido



Ein Jahrzehnt „Weg des Kriegers“ (japanisch Bushido) feierte der gleichnamige Verein am Samstag, den 06. Oktober im Gasthof Klang in Echsen-

bach. Eine stattliche Besucheranzahl von ca. 450 Personen füllten den Saal um dem Programm beizuwohnen.

Der Verein Sportunion Bushido Echsenbach präsentierte sich mittels 89 vorführenden Personen als jung aber erfahren, dynamisch jedoch verwurzelt sowie kämpferisch und nachgiebig zugleich. Diese Gegensätze und viele mehr begleiteten die Zuschauer aus Nah und Fern durch das ganze Programm, dass diese damit in Ihren Bann zog. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, für alle war etwas dabei. Mittels witzigen Sketches, ernsthaften Kampfkunsttechniken und einem geleiteten Programm, wurden die Zuschauer in eine Welt voller Kunst, Gesundheit und Sport entführt.

Oktoberfest in der Pizzeria Cantinetta

Am letzten Wochenende im Oktober luden Reza Fattahi und sein Team zum Oktoberfest in die Pizzeria Cantinetta ein. Die zahlreichen Gäste wurden unter anderem mit Grillhendl und Kistensau kulinarisch verwöhnt. Beim Frühschoppen am Sonntag spielte die Echtsenbacher Kirtagsmusi auf und sorgte mit abwechslungsreicher Musik für gute Stimmung.



40.000ster Besucher im Schnaps-Glas-Museum

Knapp vor Ende der diesjährigen Museumssaison konnte der 40.000ste Besucher, Herr Karl Bemmerl begrüßt werden. Eine stattliche Zahl an Gästen die dieses kleine, aber sehr persönlich geführte Museum seit der Eröffnung im März 2000 bereits besucht



haben.

Mit einer Seniorengruppe aus Loosdorf bei Melk kamen die drei Herren Walter Eichmayer (39.999 Besucher), Karl Bemmerl und Josef Buchamer (40.001 Besucher) als die Jubiläumsgäste in das Museum nach Echsenbach. Mit Freude überreichte der Museumsobmann Mag. Johann Lehr kleine Erinnerungsgaben, dabei durfte der Echsi natürlich auch nicht fehlen. Es war dies die letzte angemeldete Busgruppe in diesem Jahr aber sollte jemand außerhalb der Saison Lust auf einen Museumsbesuch haben, gegen Voranmeldung im Gemeindeamt ist dies für Gruppen ab 10 Personen möglich. Auf diesem Wege bedankt sich das Museumsteam bei allen Besuchern und hofft auch in der kommenden Saison ab 1. April wieder viele Interessierte willkommen heißen zu können.



Jubilare feiern gemeinsam



Seit einigen Jahren lädt die Marktgemeinde Echtsenbach all jene Personen, die im laufenden Jahr ihren 80. oder 85. Geburtstag feiern zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Dieses Jahr fand die Feier am 3. November im Gasthof Klang statt. Die Jubilare freuten sich über diese lieb gewordene Tradition in unserer Gemeinde und verbrachten mit ihren Begleitpersonen sowie mit Bürgermeister Josef Baireder, Pater Richard, Pfarrer Dr. Jan Pracz und Seniorenbundobmann Kurt Schilcher einen gemeinsamen, gemütlichen Nachmittag.

„Die Zaubermühle“



Am 8. Dezember 2018 war Ursula Ladacher mit ihrem Erzähltheater Ursophon bereits zum 2. Mal zu Gast in unserer Gemeindebücherei. Mit dem zauberhaften Winter-Weihnachtsmärchen „Die Zaubermühle“ zog sie nicht nur die zahlreichen

Kinder in Ihren Bann. Auch die Erwachsenen lauschten gespannt ihrer Erzählung über die Zaubermühle, die alles mahlt, was man sich wünscht. Dadurch kehrte Reichtum in die ärmliche Stube eines kinderreichen Holzfällers ein. Aber als der gierige Bruder des Holzfällers die Zaubermühle in die Hände bekommt, stellt sich heraus, dass man mit Wünschen sorgfältig umgehen muss, um sich daran auch zu erfreuen. Und ganz nebenbei erfährt man auch noch wie das Salz ins Meer kommt. Impulsiv und faszinierend bezog Ursula Ladacher alle Besucher in ihre Erzählung mit ein. Mit der Zaubermühle durften die eigenen Wünsche gemahlen werden und dadurch wurden alle aktiv Teil des Märchens. Im Anschluss lud das Team der Gemeindebücherei noch zu einem kleinen Adventimbiss ein.



Punsch- und Glühweinstände

Jedes Jahr in der Adventszeit wird an den Sonntagen am Marktplatz Punsch, Glühwein und Tee für den guten Zweck verkauft.

Am 2. Dezember stellte sich der NÖAAB Echtsenbach in den Dienst der guten Sache. Der Reinerlös wird für den Ankauf eines Spielgerätes für den Garten des Kindergartens gespendet.

Trotz Regenschauer war auch der Punsch- und Glühweinstand der JVP Echtsenbach am 2. Adventssonntag gut besucht. Der Reinerlös kommt Projekten für Kinder und Jugendliche in der Marktgemeinde Echtsenbach zugute.

Den Abschluss machte die Katholische Jugend am

16. Dezember. Die Einnahmen aus dem Verkauf der heißen Getränke werden an das Haus der Zuvorsicht in Waidhofen/Thaya gespendet.





Besinnlicher Adventabend

Die Musikkapelle Echtsenbach lud am 15. Dezember zum alljährlichen besinnlichen Adventabend ein. Ruhige aber auch beschwingte Melodien erklangen in der Pfarrkirche. Zwischen den einzelnen Musikstücken wurden von den Musikern sowohl heitere als auch zum Nachdenken anregende Gedichte und Geschichten vorgetragen. Zum Abschluss sangen die Musiker gemeinsam mit allen Besuchern das Lied „Fröhliche Weihnacht überall“. Bei Glühwein, Tee, Kaffee, Kuchen und Broten ließ man den Abend im bzw. vorm Pfarrheim noch gemütlich ausklingen.



Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Allentsteig

NEUBESETZUNG STANDESAMT

Liebe Bevölkerung!

Mit 6. November 2018 wurde ich nach erfolgreich abgelegter Fachprüfung zur Standesbeamtin für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Allentsteig bestellt. Dieser Verband umfasst das Gemeindegebiet von Echtsenbach, Göpfritz an der Wild, Pölla, Schwarzenau und Allentsteig.

Gerne bin ich für Sie im Bereich des Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesens für sämtliche Belange erreichbar. Dies sind zum Beispiel:

- Ausstellung von Personenstandsurkunden (Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden)
- Ermittlung der Ehefähigkeit und Eheschließung
- Anzeige der Geburt oder des Todes
- Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen



Ich bin stolz, einen Arbeitsplatz in unserer Kleinregion antreten zu dürfen und freue mich auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Parteienverkehr ab 1.1.2019:

Montag - Mittwoch und Freitag: 8-12 Uhr
Donnerstag: 14-18 Uhr

Ihre Standesbeamtin
Sandra Haneder

STANDESAMTS-UND STAATSBÜRGERSCHAFTSVERBAND ALLENTSTEIG

Hauptstraße 23, 3804 Allentsteig
Tel.: 02824/2310-16
Email: standesamt@allentsteig.gv.at
www.allentsteig.gv.at



Volksschule Echtsenbach

CoPiloten Training

Am 7. November fand für die Kinder der 1., 2. und 3. Schulstufe im Turnsaal der Volksschule ein CoPilotenTraining, initiiert von der AUVA, statt.

Dieses bietet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit für jene Zielgruppe, die am meisten von unsachgemäßer Benutzung der passiven Schutzrichtungen im Auto betroffen sind: unsere Kinder!

In einem erlebnispädagogischen Rahmen wurde erarbeitet, warum man sich im Auto *immer* anschnallen muss, wer für die konsequente Sicherung von Kindern eigentlich verantwortlich ist, und wie man sich im Auto richtig anschnallt.

Die Kinder konnten auf anschauliche Art erfahren, wie gewaltig die Kräfte schon bei geringen Aufprallgeschwindigkeiten sind und wie drastisch sich nachlässige, beziehungsweise fehlerhafte Sicherung im Ernstfall auswirkt.

So wurden alle TeilnehmerInnen, sowie einige interessierte Eltern, zu MultiplikatorInnen, die im familiären Umfeld aufklärend wirken können.



Besinnliche Adventfeier



Mit großem Engagement gestalteten die Volksschüler am 1. Dezember eine stimmungsvolle Adventfeier in der Pfarrkirche. Neben Liedern, Sprechstücken und Gedichten standen vor allem Kerzen als Lichtbringer im Mittelpunkt.

Pater Richard segnete die mitgebrachten Adventkränze, und die erste Kerze wurde entzündet. Mit

einem Lied der Spielmusikgruppen vom Licht des Friedens, der Freude und der Hoffnung ging die gelungene Feier zu Ende.

Danach lud der Elternverein zu einer Adventjause in den Turnsaal, wo der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang fand.



*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute für das Jahr 2019
wünschen die Schüler und Lehrer der Volksschule*



Gesunde Gemeinde Echsenbach

Bewegungstherapie nach Liebscher & Bracht

Einmal wöchentlich findet sich eine Gruppe von 15 bis 20 Personen im Gemeindegemeinschaftssaal ein, um an der Bewegungstherapie nach Liebscher & Bracht mit Elfriede Böhm teilzunehmen.

Der Mensch nutzt heute nur noch einen geringen Anteil seines Bewegungsrepertoires aus. Bei der Bewegungstherapie wird mit einfachen Übungen die Beweglichkeit, die funktionelle Kraft sowie die Körperbeherrschung verbessert. Durch die Therapie wird der Körper flexibler und fitter, die Entstehung von Schmerzen wird vorgebeugt und bestehende Schmerzzustände werden gelindert.



Wandertreff

Bei nebeligen Herbstwetter fanden sich am Montag den 05.11.2018 eine Wandergruppe, bestehend aus 16 Erwachsenen und 4 Kindern zum monatlichen Wandertreff, welcher als Beitrag zur „Gesunde Gemeinde“ durchgeführt wird, vor dem Gemeindeamt ein.

Die Wanderroute führte von Echsenbach über Rieweis, weiter zum Sendemast bei Haimschlag und im Wegscheidweg bis zum Poppenweg. Von dort ging es weiter durch Haimschlag und zurück nach Echsenbach. Die Wanderung fand dann im Gasthof Klang ihren Abschluss.



Beim 2. Wandertreff am 03.12.2018 waren 9 Wanderer dabei. Die Wanderroute führte über den Kir-

chenberg vorbei am Beach Pub in Richtung Bader. Zurück ging es auf der Baderstraße, vorbei am Biotop nach Echsenbach.

Diesmal war gute Fernsicht und man konnte in Richtung Osten den Predigtstuhl, die höchste Erhebung im Bezirk Waidhofen/Th., sowie in Richtung Westen den Wachtberg, den Nebelstein und den Mandelstein sehen.



Bei günstiger Witterung findet der nächste Wandertag am Montag den 07.01.2019 um 14:00 statt. Start ist wieder vor dem Gemeindeamt.

Es wäre sehr schön wenn sich wieder eine Wandergruppe zusammenfinden würde, denn Bewegung in frischer Luft und Natur erhält gesund.



Herzliche Einladung!



*Du interessierst dich für Themen wie Bewegung und Gesundheit?
Du hast Ideen oder Anregungen für gesundheitsfördernde Angebote?
Dann bist du bei der Ideenwerkstatt „Gesundes Echtsenbach“ genau richtig!*

Bei diesem Treffen werden die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde Echtsenbach besprochen, geplant und organisiert. Nächster Termin:

Ideenwerkstatt „Gesundes Echtsenbach“

Donnerstag, 28. März 2019, 19.00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal

Ideenwerkstatt - die Möglichkeit für ALLE, „gesunde“ Ideen einzubringen und aktiv an der Programmgestaltung mitzuarbeiten.

Wir freuen uns über deine Vorschläge und Ideen zur Gesunden Gemeinde!
Das Team der Gesunden Gemeinde Echtsenbach

Gesundheitstipp

Die Magie des Räucherns

Räuchern ist in vielen Ländern und Kulturen ein weitverbreitetes Ritual um Energien ins Gleichgewicht zu bringen. Es eignet sich um sich von Altem zu verabschieden und Neues zu manifestieren. Besonders die Rauhnächte sind bestens für dieses Ritual geeignet. In den Dezember Rauhnächten empfiehlt es sich mit energiereinigenden und energieabschließenden Kräutern und Harzen zu räuchern. Diese sind beispielsweise Salbei, Beifuß, Königskerzenblüten, Bernstein, Wacholder oder etwa Rosmarin.

Vorsicht gilt jedoch bei Weihrauch. Es hält sich sehr hartnäckig der Irrtum, dass Weihrauch reinigend wirkt. Weihrauch ist jedoch ein Wirkverstärker und sollte daher nie alleine verwendet werden. In einer „Reinigungsmischung“ hingegen kann er gut und gerne verwendet werden, da somit die Wirkung der anderen Harze und Kräuter verstärkt wird. In den Dezember Rauhnächten sollte das Ritual immer gegen den Uhrzeigersinn zelebriert werden. Das heißt, man geht gegen dem Uhrzeigersinn im Raum herum und auch gegen den Uhrzeigersinn von Raum zu Raum. Gerne können Affirmationen, Gebete oder Danksagungen dabei mantrenartig ausgesprochen werden. Ungefähr 5 Minuten nach dem Ende des Räucherns ist es wichtig gut zu lüften. So-

mit können der Rauch und auch die Energien abziehen.

Die Jänner Rauhnächte wiederum sind besonders gut geeignet das neue Jahr willkommen zu heißen und die Energien dafür zu legen. In dieser Zeit sollte man mit energieaufbauenden Kräutern und Harzen räuchern. Diese sind beispielsweise Lavendel, Anis, Minze, Johanniskraut, Thymian, Rosenblüten oder etwa Melisse. Zum Energieaufbau sollte immer im Uhrzeigersinn geräuchert werden. Wichtig ist hier jedoch VOR Beginn des Rituals zu lüften um den Raum mit frischer Energie zu versorgen. Man geht dabei im Uhrzeigersinn im Raum herum und auch im Uhrzeigersinn von Raum zu Raum. An dieser Stelle werden oftmals Wünsche, Bitten oder auch Affirmationen für das kommende Jahr gesprochen. Diese runden das Ritual ab. Zusätzlich zu den Kräutern und Harzen benötigt man eine feuerfeste Schale mit etwas Sand und Räucherkohle darin. Sobald diese „weiß“ ist, können die Räucherstoffe aufgelegt werden und los kann es gehen.

Viel Spaß und Erfolg dabei!
Liebe Grüße, Aloisia Derin

www.energetische-hausreinigung.com





e5-Gemeinde Ech5enbach

European Energy Award Silber

Die European Energy Awards 2018 wurden im Casino Baden an 54 europäische Gemeinden und Städte vergeben. TeilnehmerInnen aus ganz Europa versammelten sich in der niederösterreichischen Kaiserstadt, um die Auszeichnung für langjähriges und konsequentes Engagement im Klimaschutz entgegenzunehmen. In der Kategorie „Silber“ wurde Echsenbach ausgezeichnet.

Der European Energy Award ist ein internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunalen Klimaschutz, an dem aktuell zwölf Nationen und mehr als 1.400 Städte und Gemeinden mit 40 Millionen BürgerInnen teilnehmen. In Österreich ist der European Energy Award durch das e5-Programm weit verbreitet. e5 feiert heuer das 20-jährige Jubiläum, welches auch im Rahmen der Verleihung gemeinsam mit VertreterInnen der e5-Gründungsgemeinden gefeiert wurde.

Alle heimischen Kommunen, die am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden teilnehmen, kommen für die Verleihung des European Energy Award in Frage. Eine Auszeichnung wird verliehen, wenn die Gemeinde mehr als 50 Prozent aller möglichen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Versorgung mit erneuerbaren Energien und zum Klimaschutz umsetzt. Insgesamt wurden heuer 41 österreichische Gemeinden und Städte prämiert.



Echsenbach überzeugt im Energiebereich
Bereits in den 90ern entstand in Echsenbach die erste Biomasse-Nahwärme-Anlage, an die auch alle öffentlichen Gebäude angeschlossen wurden. 2005 wurde eine Biogasanlage in Betrieb genommen. Durch diese beiden Anlagen wird ein großer Teil des Energiebedarfs der Gemeinde aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt. Im Jahre 2016 wurde die Wasserversorgungsanlage mit einer 6,6 kW PV-Trackeranlage, zur Eigenstromnutzung, versehen. Seit 2018 werden „Essen auf Rädern“- und Dienstfahrten der Gemeinde CO₂-neutral mit einem gemeinsamen E-Auto durchgeführt.

E-Mobilität der Zukunft testen



Ein zukunftsweisender Test wird derzeit in der Sonnenhang- und Hartl Haus-Straße von der EVN, dem Land NÖ, der Energie- und Umweltagentur NÖ und Erzeugern von E- Ladestationen durchgeführt. 24 Haushalte der Siedlung erhielten Elektroautos mit intelligenten Ladestationen. Getestet wird die Netzbelastung durch das Laden von vielen E-Autos in einer Siedlung und die Anpassungsmöglichkeiten durch neuartige Ladestationen. Dabei werden auch Netzengpässe oder die bevorzugte Verwendung

von Ökostrom simuliert. Durch die Nutzung von E-Autos können die Bewohner der beiden Straßen noch bis März 2019 ausloten, ob Elektromobilität eine mögliche Mobilitätsform darstellt.

Teilnehmer Gerhard Zlabinger: "Ich finde es gut, dass Pilotversuche dieser Art direkt bei den Endanwendern durchgeführt werden, da sich ein jeder ein Bild machen kann, ob ein Elektroauto für seine persönlichen Bedürfnisse alltagstauglich ist oder nicht. Natürlich gibt es manches Mal noch Probleme mit dieser neuen Technologie, das liegt aber in der Natur der Sache, dass Entwicklungen dieser Art auch eine gewisse Zeit brauchen. Ich bin aber überzeugt, dass bei den meisten Nutzern die tägliche Wegstrecke abgedeckt werden kann."



Informationen zu Infrarotheizungen

Infrarotheizungen werden derzeit sehr stark als Alternative zu herkömmlichen Heizungssystemen beworben. Dabei werden Infrarotheizungssysteme als energiesparend und behaglich herausgestrichen.

Funktionsweise

Bei einer Infrarotheizung erwärmt elektrische Energie einen Widerstand und die daraus entstehende Wärme wird direkt in den Raum abgegeben. Sie sind deshalb als Strom-Direktheizung einzustufen.

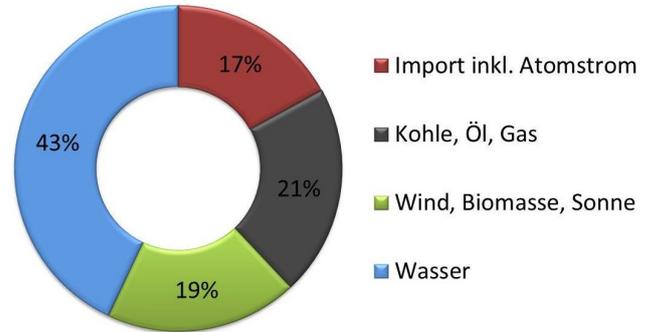
Im Verkaufsgespräch werden Infrarotheizungen mit einem hohen Anteil an Wärmestrahlung in Verbindung gebracht. Allerdings liegt der Anteil der Wärmestrahlung meist nur bei ungefähr 50%. Die restliche Wärme gelangt durch Luftkonvektion in die Räume.

Der Anteil an Wärmestrahlung hängt vor allem von Oberfläche, Bauform und Temperatur des Heizsystems ab, nicht jedoch vom Energieträger (z.B. Holz, Gas, Strom). Wand-, Decken- oder Fußbodenheizungen ermöglichen aufgrund der großen Wärmeabgabeflächen und der geringen Oberflächentemperaturen noch viel höhere Anteile an Wärmestrahlung als typische elektrische Wärmewellenheizungen.

Stromerzeugung und Stromheizung

Infrarotheizungen werden oft als ökologische Heizsysteme bezeichnet, da Strom auch über moderne, ökologische Systeme produziert werden kann. Wie ökologisch Infrarotheizungen sind kann durch die Stromherkunft während der Heizperiode bestimmt werden.

Grafik: Österreichische Stromversorgung im Winter 2015/2016.



Im Winter wird vermehrt Strom aus dem Ausland - hauptsächlich aus Deutschland und Tschechien - nach Österreich importiert. Beide Länder setzen bei der Stromerzeugung auf klimaschädliche Kohle und gefährliche Nuklearenergie. Die Zunahme von Infrarotheizungen erhöht somit diesen Importanteil an nicht ökologischer Energie. Zusätzlich erhöht sich während der Heizperiode die Stromproduktion aus Kohle-, Öl- und Gaskraftwerken. Ein mehr an Stromheizungen bedeutet somit auch mehr klimaschädliche Treibhausgase.

Anwendung von Infrarotheizungen

Als alleiniges Heizsystem sind Infrarotheizungen wenig geeignet. Bei richtiger Montage kann ein Infrarotpaneel jedoch die Behaglichkeit in einzelnen Wohnbereichen erhöhen. Zum Beispiel durch Nutzung der Strahlungswärme bei sitzenden Tätigkeiten wie beim Fernsehen oder bei Büroarbeiten.

Weitere Infos unter www.energieberatung-noe.at

Weihnachtsduft in jedem Raum

In der finsternen Jahreszeit sorgen Kerzen und Öle für behagliche Stimmung. Weihnachtszauber, Bratapfel, Winterduft - so heimelig klingen die Weihnachtsdüfte, die in Duftkerzen, Sprays, elektrischen, automatischen Lufterfrischern oder in Duftstäbchen angeboten werden. Viele künstliche Düfte können allerdings Kopfweg und Allergien verursachen oder verstärken. DIE UMWELTBERTUNG empfiehlt: natürliche Düfte für eine gesunde Raumluft.

NATÜRLICHE DÜFTE FÜR GUTE STIMMUNG

- Statt Duftkerzen besser Kerzen aus 100 % Bienenwachs anzünden!

- Bio-Orangenscheiben mit Nelkenröschen oder Bio-Mandarinschalen auf der Heizung verbreiten herrlichen Duft.
- Wenige Tropfen eines ätherischen Öles aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft auf Bimsstein oder auf kleine, offenporige Gipssteine träufeln
- synthetische Luftverbesserer, Duftkerzen und Raumsprays besser in den Regalen stehen lassen
- echter Keks- und Bratapfelduft aus dem Rohr





Neue NÖ Mittelschule Vitis

Tag der offenen Tür

Im Oktober fand in der NMS Vitis der Tag der offenen Tür statt. Es wurden dabei unter anderem auch die Schwerpunkte der NMS präsentiert. Im Stationenbetrieb zeigten LehrerInnen und SchülerInnen, was und wie in den verschiedenen Gegenständen unterrichtet wird.

Die Digitale Grundbildung ist in der NMS ein wichtiger Schwerpunkt, der sich durch alle Unterrichtsgegenstände zieht. In der ersten Klasse lernen die Schüler schreiben mit dem 10-Fingersystem. Weiters erlangen sie in der Mittelschulzeit Grundkenntnisse in Office, Fotografie- und Bildbearbeitung und lernen den sicheren Umgang mit den modernen Medien. In der vierten Klasse haben sie die Möglichkeit den Computerführerschein ECDL zu machen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kooperation mit der Musikschule. Von der Musikschule zur Verfügung gestellte Lehrkräfte sind eine tolle Bereicherung für die Schule. Musik for You beinhaltet Stimmbildung, Gesang und Spielmusik mit Orff-Instrumenten. LehrerInnen der Musikschule leiten auch einen Schulchor und eine Pop-Compo. Eine Tanzlehrerin unterrichtet in der Verbindlichen Übung Interessens- und Begabtenförderung Bewegung und Tanz.

Bei der Abschlussveranstaltung starteten die zweiten Klassen mit den Liedern vom Urwald "Die coole Bongodisco" und "The lion sleeps tonight". Ein Blä-

serensemble der Musikschule Vitis präsentierte "Rocking power". Der Chor der Musikschule sang für uns das Lied "Applaus, Applaus". Die IBF-Tanzgruppe der NMS tanzte zur Musik von Cotton Eye Joe einen Westerntanz und zur Musik von Barbara Streisand einen Tanz mit Tanzsäcken. Den Höhepunkt bildete das Theaterstück der IBF-Gruppe Darstellendes Spiel mit ihrem Stück "An allem ist die Katze Schuld". Auch die erste Klasse spezialisierte sich auf afrikanische Lieder wie "Johaudu" und auf einen bekannten Gospelsong aus Südafrika "Siyahamba".



Zum Schluss sangen alle SängerInnen gemeinsam das Lied "Musik, die schönste Sprache der Welt". Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein der NMS Vitis, der den ganzen Vormittag für Brote, Getränke, Kaffee und Mehlspeisen sorgte.

Vitis Wirtschafts-Rätselrallye

Im Rahmen des Schulschwerpunktes „Wirtschaft“ konnten die Schüler/innen der Klasse 4 A am 24. und 26. September 2018 hautnah eintauchen in das rege Vitiser Wirtschaftsleben.

In drei Gruppen wurden insgesamt 13 Betriebe der Gemeinde besichtigt. Neben einem Einblick in die Firmengeschichte und der Präsentation der erzeugten Produktpalette lag der Fokus auch auf „Berufsorientierung“. So wurden die verschiedensten Lehrberufe und Berufsbilder vorgestellt. Auch Fragen kamen nicht zu kurz.

Mit viel Engagement bearbeiteten die Teilnehmer die von den Firmen formulierten Fragenkataloge. Das Siegerteam (Mohamed Alarrouf, Marina Preisl, Leonie Polt und Gregor Scholz) konnte sich über eine Einladung zum Essen freuen.

Organisiert wurde die nunmehr bereits 7. Rätselral-

lye vom Obmann des Wirtschaftsbundes Vitis, Martin Scharf. Wir bedanken uns bei allen Firmen für die nette Aufnahme und das gelungene Programm.





Rotes Kreuz Allentsteig



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Mit dem traditionellen Rot Kreuz Ball am ersten Samstag im Fasching neigt sich das Jahr 2018 dem Ende zu, die stillste Zeit des Jahres hat begonnen. Für uns bedeutet dies allerdings keinesfalls Stillstand. Wir sind stets bemüht am Puls der Zeit zu bleiben und unsere Tätigkeit in der gewohnt professionellen Art und Weise auszuüben.

Leider wird es für uns immer schwieriger die dafür notwendigen finanziellen Mittel aufzutreiben. Während die Personal- und Betriebskosten stetig steigen, sind vor allem die Verträge mit den Sozialversicherungen seit Jahren unberührt. Seit dem Jahr 2005 hat es hier keine adäquate Anpassung der Tarife gegeben. Aktuell steht das Rote Kreuz Niederösterreich in Verhandlungen mit unseren Vertragspartnern, um eine Ausfinanzierung des gesamten Rettungsdienstes in Niederösterreich zu erreichen. Wir sind zuversichtlich, dass dies in naher Zukunft auch gelingen wird.

Auch im kommenden Jahr haben wir wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Mit dieser Ausgabe der Stadt-/Gemeindenachrichten möchten wir Ihnen die wichtigsten Termine für 2019 bekanntgeben. Wir würden uns freuen, Sie persönlich bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Termine 2019:

- Seniorentreff: 20. Februar 2019
- Altkleidersammlung: 13. April 2019
- Betreutes Reisen: 17. Mai 2019 (Landesausstellung NÖ)
- Seniorentreff: 05. Juni 2019
- Betreutes Reisen: 06. September 2019 (Winzer Krems & Heuriger Grafinger)
- Rot Kreuz Fest: 14., 15. September 2019
- Rot Kreuz Ball: 16. November 2019
- Betreutes Reisen: 22. November 2019 (Schlösseradvent am Traunsee)
- Seniorentreff: 04. Dezember 2019

Die Mitarbeiter der Bezirksstelle Allentsteig bedanken sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen, ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, einen professionellen Rettungsdienst aufrecht zu erhalten!



In diesem Sinne wünschen ich und die gesamte Rot Kreuz Mannschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2019!



Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR



Information der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!



In wenigen Tagen ist das Jahr 2018 bereits wieder Geschichte.

Für die Feuerwehr Echtsenbach war es ein sehr ereignisreiches Jahr. Neben Einsätzen, Übungen und Schulungen konnten wir unser Projekt Feuerwehrhaus erfolgreich abschließen.

Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Eröffnung durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 12. Oktober.



Gemeinsam mit Bürgermeister Josef Baireder, der auch die offizielle Begrüßung vornahm, konnten wir neben Vertretern der Politik, des Landes,- Bezirks,- und Abschnittsfeuerwehrkommandos, den Feuerwehrmitgliedern, der Vereine, Organisationen und der Wirtschaft auch den Abt des Stiftes Klosterneuburg Prälat Bernhard Backovsky und FKUR Pater Richard begrüßen. Bei meiner Projektvorstellung „Ein Bau für Generationen“ dankte ich meinen Mitgliedern für die über 11.000 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden und der Bevölkerung Echtsenbachs für die großartige Unterstützung. Viertelskommandant LFR Erich Dangl gratulierte der Feuerwehr zum ge-

lungenen Feuerwehrhaus und betonte „Ihr könnt stolz sein, was ihr hier geleistet habt“. Bei der Festrede von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hob sie das gelebte Miteinander hervor. Bei diesem Projekt haben wirklich alle an einem Strang gezogen und dankte allen Beteiligten.

Die Feuerwehrmitglieder Josef Hofbauer, Christopher Knoll, Martin Königsecker und Martin Kletzl wurden für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet. Für seine Unterstützungen bekam Vzbgm. Wolfgang Sinhuber die Florianiplakette des NÖ LFW überreicht.



Eine besondere Ehre und Wertschätzung ist es für mich, dass ich seitens der Feuerwehr das Verdienstzeichen 3. Stufe des Bundesfeuerwehrverbandes und die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Echtsenbach verliehen bekommen habe.

Ein ganz besonderer Dank gilt Bürgermeister Josef Baireder, der von Beginn an zum Bau des neuen Feuerwehrhauses stand und uns jederzeit tatkräftig unterstützt hat. Dafür wurde er vom Kommando der FF Echtsenbach zum Ehrenmitglied ernannt.





Anschließend segnete der Abt des Stiftes Klosterneuburg Prälat Bernhard Backovsky gemeinsam mit FKUR Pater Richard die Kreuze und das Feuerwehrhaus. Nach dem Festakt waren alle zur Besichtigung des Feuerwehrhauses und zum Buffet eingeladen.

Feuerwehrjugend war sehr erfolgreich

Am Freitag, den 30. November, legten die Mitglieder der Feuerwehrjugend Echtsenbach die Prüfung Feuerwehrtechnik–Spiel und Feuerwehrtechnik erfolgreich ab.

Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber und das Kommando gratulierten den Kids dazu recht herzlich.

Anschließend gab es eine kleine besinnliche Weihnachtsfeier im Gasthaus Klang.



Da ich am 27. Jänner 2019 bei der Mitgliederversammlung mit Wahl altersbedingt nicht mehr als Feuerwehrkommandant kandidieren kann, möchte ich **DANKE** sagen.

Es war ein Fest, das die Zusammenarbeit und das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat.

Mittlerweile haben wir uns bereits im neuen Feuerwehrhaus gut eingelebt und freuen uns, dass das Haus den Bedürfnissen der Feuerwehr entspricht.



DANKE für das mir entgegengebrachte Vertrauen in den 18 Jahren als Kommandant.

Ganz besonders dem Kommando, den Chargen und den Mitgliedern.

Vieles konnten wir in den 18 Jahren gemeinsam erreichen, schaffen, erleben und bewerkstelligen.

Für mich war dabei immer das Miteinander, die Kameradschaft und Freundschaft wichtig.

Ich übergebe meinem Nachfolger eine der schönsten und interessantesten Aufgaben in der Echtsenbacher Feuerwehr und wünsche ihm alles Gute. Für das neue Amt wünsche ich meinem Nachfolger viel Einfühlungsvermögen, Geduld, Objektivität und auch ein Quäntchen Glück, das jeder von uns braucht.

DANKE den Gemeindevertretern, den Vereinen und Organisationen, der Wirtschaft und der Gemeindebevölkerung die mich in den 18 Jahren immer unterstützt haben.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Karl Holzmann
Kommandant



Musikkapelle Echtsenbach

Ein musikalisches



von der



Musikkapelle Echtsenbach!

In den letzten drei Monaten war auch die Musikkapelle wieder fleißig im Einsatz.

Um eine beständige und auch wachsende Musikqualität, sowie regelmäßige Erweiterungen unseres Repertoires bei über 40 Auftritten jährlich bieten zu können, sind laufend, also mindestens einmal pro Woche, Proben nötig. Zur Abwechslung ließen die Musiker am 22. September die Instrumente zuhause und begaben sich auf Reisen zu den Wikingerdorf Exlau und zum HopfenErlebnisHof in St. Ulrich im Mühlkreis.



Musikalisch ging es eine Woche später gleich weiter, und zwar in Waldhausen, wo es hieß: „D'Musi kocht auf! Gemma Knedl essen!“

Wieder eine Woche später musizierten wir durch Rieweis und Gerweis. Mia woan Heisaspün. Weil: ohne Göd ka Musi. Vielen herzlichen Dank allen Gönnern und Freunden der Musikkapelle für die Spenden und Verpflegungen!

Am Wochenende vom 12. bis zum 14. September waren wir gleich zweimal im Einsatz. Bei der feierlichen Eröffnung des Marktplatzes, sowie der Segnung des neuen Feuerwehrhauses durfte die Musik-

kapelle nicht fehlen. Auch umrahmten wir die Heilige Messe am Sonntag im Feuerwehrhaus und sorgten anschließend für einen schwungvollen Fröhschoppen.



Anfang November folgten die Ausrückungen zu Allerheiligen, sowie die Heldenehrungen des ÖKB, sowohl in Echtsenbach, als auch in Großglobnitz.

Viele Stunden der Probenarbeit gingen auf das Konto der Pflicht- und Wahlstücke für die Konzertwertung der BAG Zwettl, die am 1. Dezember stattgefunden hat. In der Stufe B und unter bewährter Leitung unseres Kapellmeisters Reinhard Katzinger spielten wir die Stücke "Aufgehende Sonne" (Walzer von Siegfried Andraschek / Arr. Siegmund Andraschek) und "Die Schlittenfahrt" (Wolfgang Amadeus Mozart) und konnten damit 90,67 Punkte erreichen.



Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Echtsenbach wünschen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2019!

Aktuelles zur und von der Musikkapelle Echtsenbach, sowie ausführliche Berichte und Fotos finden Sie wie gewohnt unter www.mk.echtsenbach.at

Wir hoffen, Sie auch im neuen Jahr mit unserer Musik wieder erfreuen zu können und bedanken uns für Ihre Treue und Ihren Applaus!

Unser traditionelles Frühjahrskonzert findet am 13. April 2019 im Festsaal Klang statt.



UTC Raika Echtsenbach

Der Tennisverein bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einige Aktivitäten während der Wintermonate:

Tischtennis Winter 2018/2019:

Seit 5. November ist das Tischtennistraining im Turnsaal der Volksschule im Gange. Es gibt sowohl für Kinder/Jugendliche (**jeden Montag ab 18.00 Uhr**) als auch für Erwachsene (**jeden Montag ab 19.30 Uhr**) noch die Möglichkeit in dieses Training einzusteigen. Halten sie sich über die Wintermonate fit und nützen sie dieses Angebot. Um einen An-

sporn und ein Ziel zu haben, gibt es zu Saisonende (**10.03.2019**) ein **Abschlussturnier**, wo man sich mit den Trainingspartnern messen kann. Bei Fragen steht ihnen Georg Loishandl-Weiß gerne zur Verfügung (Tel. 0664 9974045).

Bitte nur mit sauberen und abriebfesten Hallenschuhen spielen.



Kinder und Jugendtraining:

Das Wintertraining unter der Leitung von Gerhard Zlabinger und den Trainern Sascha Eschelmüller und Marcel Bohonek findet in 4 Gruppen (19 Kinder) in der Tennishalle in Waidhofen/Thaya statt. Zusätzlich spielen 2 Gruppen (10 Kinder) in der Turnhalle in Echtsenbach. Um die größten Talente

noch besser zu fördern, wird ab dieser Saison das Training in ein Leistungsmodell und ein Grundmodell getrennt. Aufgrund der guten Erfolge dürfen zusätzlich einige Jugendliche einmal monatlich beim Sichtungstraining in den Tennishallen in Zwettl, Waldenstein und Waidhofen/Thaya mitspielen.

Generalversammlung des Kreises Nordwest:

Bei dieser Generalversammlung am 23.11.2018 in Rudmanns wurden die Änderungen für den Meisterschaftsbetrieb 2019 vorgestellt. Bei dieser Veranstaltung werden auch immer die Meister in den jeweiligen Klassen geehrt. Der UTC Echtsenbach war

2018 besonders erfolgreich und konnte gleich 4 Siegerurkunden der Meister Damen, U10, U11w und U13w in Empfang nehmen. Der Verein gratuliert nochmals ganz herzlich den Siegern und allen Meisterschaftsspielern für ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison.

Der UTC Raika Echtsenbach wünscht allen Mitgliedern, Tennisfreunden, Gönnern und der ganzen Echtsenbacher Bevölkerung ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest.



Sportunion Bushido Echtsenbach

Generalversammlung

Am 16.10.2018 fand die ordentliche Generalversammlung des Vereines SU Bushido Echtsenbach statt.

Zu Beginn wurden durch Präsidenten Manuel Schüpany einige Meilensteine der letzten Jahre hervorgehoben. Besonders erfreulich ist, dass nach 10 Jahren Vereinsbestehen die ersten Sportler ihre Schwarzgurtprüfung erfolgreich ablegen konnten. Stephan Drödthann, Ivan Tiefenböck und Michael Weixlbraun konnten vor einer Prüfungskommission ihr Können unter Beweis stellen und ernteten ausschließlich positives Feedback!

Ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte fand am 06. Oktober 2018 statt. Die 10 Jahres Jubiläumsfeier. Im Zuge dieser Vereinsfeier konnte vor mehr als 450 Zuschauern einmal mehr unter Beweis gestellt werden, dass der Name Bushido Echtsenbach in Niederösterreich für Qualität steht. Ein breites Spektrum der Vereinsarbeit, von Kindern bis zu Erwachsenen von Kobudo (Waffenkampf) bis hin zu Tai Chi, wurde zum Besten gebracht.

Im Zuge der Generalversammlung standen auch Neuwahlen des Vereinsvorstandes am Tagesord-

nungspunkt. Im Beisein des Vizebürgermeisters Wolfgang Sinhuber, wurde der neue Vorstand gewählt. Ein besonderer Dank gebührt den ehemaligen Schriftführerinnen Martina Smejkal und Hermine Königsegger für ihre jahrelange Tätigkeit im Vorstand. Präsident Manuel Schüpany bedankte sich im Namen aller VorstandskollegInnen für die professionelle und gute Zusammenarbeit. Die Lücken der beiden Damen werden durch Bernadette Kainz und Christof Graf gefüllt, welche in den Vorstand neu gewählt wurden.



Kyu Landesmeisterschaft



Am Samstag den 24. November 2018 starteten 25 Bushidos in die Stadthalle nach Schrems um sich bei der diesjährigen Kyu Landesmeisterschaft erneut mit Karatekas aus ganz Niederösterreich zu messen.

Mit einem spitzen Endergebnis konnte zu diesem Zeitpunkt noch keiner rechnen. Unter den strengen Augen der Kampfrichter aus ganz Österreich bewiesen die Echtsenbacher Bushidos einmal mehr, dass

sie zu Niederösterreichs Spitze gehören!

Am Vormittag standen die Bewerbe der Kinder und Jugendlichen am Programm. Hier bewiesen die Youngstars in Bewerben wie Kihon (Grundschule) und Kata (Form) ihr Können. Bereits nach den Vormittagsbewerben war klar, dass das Endergebnis das Beste der Bushido Geschichte werden könnte.

Nachmittags standen die Bewerbe der Fortgeschrittenen, sowie Kobudo (jap. Waffenkampf) an. Auch hier war die Dominanz der Bushidos nicht zu verleugnen.

Im Anschluss an den Wettkampf lud Vereinspräsident Manuel Schüpany in die Pizzeria Cantinetta in Echtsenbach zum gemütlichen Beisammensein. Hier wurde voller Stolz das unfassbare Endergebnis verkündet:

15x Gold, 14x Silber und 16x Bronze kürten den Verein Bushido Echtsenbach unter 14 anderen Vereinen als Besten des gesamten Wettkampfs! Das gab es in 10 Jahren Bushido Echtsenbach noch nie!



Österreichischer Kameradschaftsbund Echtsenbach

Jahresbericht für das Vereinsjahr 2018

Unser Vereinsjahr begann mit der Generalversammlung am 8. Dez. 2017.

Das Friedenslicht haben wir am 24. Dez. 2017 in die Häuser der Marktgemeinde Echtsenbach getragen. Das ist mittlerweile zu einem schönen Brauch geworden.

Am 13. Jänner 2018 haben wir unseren Ball im Gasthof Klang mit einem ganz guten Erfolg abgehalten, dazu trugen auch die Abordnungen der auswärtigen Kameradschaftsverbände teil.

Am 15. April 2018 wurde das Kriegerdenkmal an seinem neuen Platz eingeweiht. Wir haben uns bemüht, dass das ein schönes und würdiges Fest wird. Das dürfte uns gelungen sein, da man in der Gemeinde und sogar noch bei der Jahresversammlung der Verbände des Bezirkes Zwettl im November 2018 nur Lob hörte. Hier sei nochmals der Marktgemeinde Echtsenbach für die Unterstützung gedankt. Ein herzliches Dankeschön auch an Pater Richard, der mit seinen Worten zur Predigt das Thema Frieden anschnitt, das sich dann wie ein roter Faden durch alle Ansprachen zog.



Bei der Sommerwies'n vom 8. bis 10. Juni 2018 waren wir in unserem Zelt mit Herzerlschießen und der b'soffenen Marille vertreten. Für die Marille war das Wetter beinahe zu heiß ☐ Wir bedanken uns bei Sportverein und Feuerwehr, weil sie uns bei dieser Veranstaltung mitwirken lassen.

Neben den kirchlichen Ausrückungen und Veranstaltungen von Vereinen in der Gemeinde waren wir auch dieses Jahr wieder oftmals auswärts präsent,

hier einige Beispiele: ÖKB Ball in Waidhofen/Thaya, Sommerauftakt in Hirschenbach, Hauptbezirkstreffen in Allentsteig, Landeswallfahrt in Maria Taferl, militärische Allerseelefeier auf dem Truppenübungsplatz.



Den Christbaum auf dem Marktplatz haben wir heuer witterungsbedingt erst nach dem 1. Advent aufstellen können. Er soll dort für ein stimmungsvolles Bild im Advent und der Weihnachtszeit sorgen. Obwohl das Kriegerdenkmal nicht mehr auf dem Platz steht werden wir diese Tradition als Service für die EchtsenbacherInnen beibehalten. Der Baum wurde gespendet von Michaela und Hubert Nechwatal aus Echtsenbach. Er wurde vom bewährten „Christbaumteam“ unter der Mithilfe von Franz Wolf mit seinem Kran in die neue Maibaumgrube „gepflanzt“.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir vielen Kameraden zu runden Geburtstagen gratulieren, besonders Dkfm Walter Hartl zum 80er, Gottwald Frangl zum 70er und unserer Fahnenpatin Maria Schuh zum 85er.

Zu Allerheiligen führten wir die Sammlung für das Schwarze Kreuz mit einem guten Ergebnis durch.

Das Friedenslicht kommt am 24. Dezember 2018 zwischen 08.30 und 11.00 Uhr wieder in jeden Haushalt.

Bitte Kerzen bereit halten !

Ankündigungen für 2019:

ÖKB-Ball am 19. Jänner 2019, 20.00 Uhr Festsaal Klang, Musik: „Die Edelsteiner“, Mitternachtseinlage: „Schuachplattlermäandscha“ aus Martinsberg

*Wir wünschen allen
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins
neue Jahr !*





Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Neuer Kinderkalender



Rechtzeitig zu Schulbeginn wurde der beliebte Kinderkalender in Kooperation mit allen Landesjagdverbänden neu aufgelegt. Dieser vermittelt mit vielen Illustrationen, Rätseln und Spielen spielerisch wichtige Infos zu Wildtieren, zur Jagd und zu ihren Aufgaben. Wir haben diese Kalender allen Volksschulkindern gegeben, sie kommen immer wieder sehr gut an (siehe Foto).

Alle 7 Minuten ein Wildunfall in Österreich

Warnschilder werden dennoch oft ignoriert. Jährlich kommen in Österreich rund 77.000 Wildtiere im Straßenverkehr zu Tode, was bedeutet, dass sich österreichweit etwa alle 7 Minuten ein Unfall mit einem Wildtier ereignet. Der österreichische Versicherungsverband, das Kuratorium für Verkehrssicherheit und die Zentralstelle Österreichischer Landesjagdverbände rufen gemeinsam - ganz besonders in Wildwechselzonen - zu besonderer Vorsicht und zur Anpassung der Geschwindigkeit auf. Der Herbst hat hierzulande Einzug gehalten, womit nun auf Österreichs Straßen auch vermehrt mit schlechten Sichtverhältnissen zu rechnen ist. Damit steigt leider auch das Risiko von Wildunfällen.

Insgesamt ist die Zahl der Wildunfälle nach wie vor hoch. Beinahe 38.000 Rehe – darunter knapp 11.000 Kitze – kamen in der vergangenen Saison zu Tode. Hinzu kommen noch knapp 39.000 weitere Wildtiere.

In den Morgenstunden und abends sind die Wildtiere am aktivsten. Die meisten Unfälle ereignen sich in den Morgenstunden (zwischen 5 und 7 Uhr) sowie abends zwischen 20 und 23 Uhr. Wildwechselschilder sind an Streckenabschnitten positioniert, an welchen das Risiko einer Kollision mit einem Wildtier auch tatsächlich deutlich erhöht ist. Bei Übergangsbereichen zwischen Wald und Feld ist das Risiko eines Wildunfalles besonders groß. Wildwechselschilder sollten daher dringend beachtet werden.

Wir haben diesen Beitrag auszugsweise dem Amtsblatt der BH Zwettl Nr. 20 entnommen.

Der Winter hat Einzug gehalten und damit auch die Notzeit für unsere Wildtiere. Bedenken Sie das bitte und meiden Sie Einstände und die Umgebung von Fütterungen.

Bitte benutzen Sie die gespurten Loipen und vermeiden Sie „wilde“ Fahrten abseits dieser.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter

Gemeindebücherei Echtsenbach

Es freut uns, dass zahlreiche Kinder zu regelmäßigen Besuchern unserer Bücherei zählen. Nina Stiegler ist unsere Top-Leser des Jahres 2018. Auch vorne mit dabei in der Top-Leser-Wertung sind Miriam Stiegler, Jonas und Elias Lugus sowie Robin Mayrhofer. Im Zuge des Erzähltheaters am 8. Dezember wurden an die eifrigen Leser kleine Geschenke überreicht. Wir hoffen, das Lesen und Bücher im allgemeinen bereiten euch auch weiterhin viel Freude!

Das Büchereiteam freut sich über neuen aber auch altbekannte Besucher in der Gemeindebücherei!





Wohnen im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.

*Mehr als 50 Gemeinden arbeiten gemeinsam für das Waldviertel.
Und wir machen wieder mit!*

Auf Initiative unseres Bürgermeisters hat der Gemeinderat heuer beschlossen, zusammen mit über 50 Gemeinden des Vereines Interkomm weiterhin am Projekt „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt“ teilzunehmen.

Ziel der gemeinsamen Werbekampagne in Wien, Linz und im Waldviertel ist es, das **Image des Waldviertels** positiv zu prägen und die Region als **attraktiven Wohnstandort** zu positionieren und bekannter zu machen. Dadurch werden Menschen für die Region begeistert und zum **Zuzug**, zur **Rückkehr** oder zum **Bleiben** bewegt.

Seit 2010 haben über 40.500 Personen ihren Hauptwohnsitz im Waldviertel gegründet. In dieser Zeit sind **mehr Menschen zugezogen als abgewandert** (+ 3.600). Erfreulich positive Entwicklungen, auf denen wir weiter aufbauen können.

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Bewohner und Bewohnerinnen **wohlfühlen** und dass Suchende auf **unserer Gemeinde als neues Zuhause** aufmerksam werden.

Geht's dem Waldviertel gut, geht's uns allen gut!

In 12 Jahren gibt es im Waldviertel rund 15.000 Menschen weniger im erwerbsfähigen Alter. Den Zuzug zu fördern und die Abwanderung zu bremsen, wird in Zeiten des Arbeitskräftemangels noch wichtiger! Damit unsere Betriebe genügend **Arbeitskräfte und Lehrlinge** finden und am Standort bleiben können, aber auch, damit unsere Geschäfte **Kunden** haben, unsere Schulen genügend **Kinder** und unsere Vereine **Mitglieder** haben, - DAFÜR ARBEITEN WIR!

Es liegt an uns, die Entwicklung unserer schönen Heimat selbst in die Hand zu nehmen.

Durch Zusammenarbeit kann viel bewegt werden, das sehen wir auch in unserer Kleinregion (die nun geschlossen am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teilnimmt). Bei einer solchen Gemeindekooperation geht es um das **Bündeln von Kräften**, um für das Waldviertel wichtige Entwicklungen voranzutreiben. Gleichzeitig wird im Projekt jede Einzelgemeinde individuell betreut, um weiter voran zu kommen.

Wohnen. Arbeiten. Leben. NATÜRLICH im Waldviertel.

Infos zum Projekt, zu verfügbaren Immobilien und Baugründen, zu freien Arbeitsplätzen sowie zu Infrastruktur und Lebensqualität im Waldviertel finden Sie **unter** www.wohnen-im-waldviertel.at

**Sicher.
Besser.
Informiert.**

Mit dem „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter erhalten Sie mehrmals im Jahr aktuelle News aus der Region rund um Veranstaltungen, Menschen, Betriebe, Immobilien und Entwicklungen. Jetzt gleich anmelden unter www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter

Eine Initiative von
56 Gemeinden, unterstützt von:  

**Wohnen
im Waldviertel** 
Wo das Leben neu beginnt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Nina Sillipp (Wallenberger & Linhard Regionalberatung, Projektumsetzung),

+43 (0) 664 / 230 58 70, office@wohnen-im-waldviertel.at



Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG

Göpfritz/Wild

24. Dezember	Modellbahnhof Göpfritz/Wild von 9—12 und 13—17 Uhr in Betrieb
24. Dezember	Glühweinstand der Kampfhummeln, 22 Uhr beim FF-Haus
26. Dezember	Dirndlball der Landjugend Göpfritz/Wild im Kulturstadl, 20 Uhr
31. Dezember	Glühweinstand der Kampfhummeln, 15 Uhr beim FF Haus
13. Jänner	Neujahrsempfang der Marktgemeinde Göpfritz/Wild mit Jungbürgerfeier, Kulturstadl, 14 Uhr
19. Jänner	Ball der FF Merkenbrechts im Kulturstadl
26. Jänner	Ball der FF Göpfritz/Wild im Kulturstadl
6. Februar	Modellbahnhof Göpfritz/Wild von 13 – 17 Uhr geöffnet
17. Februar	Kindermaskenball der SPÖ Göpfritz/Wild im Kulturstadl
2. März	Blümchenball des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsvereins, Kulturstadl, 20 Uhr
16. März	Zankerlschnapsen im FF Haus Almosen, 15 Uhr
21. März	Vortrag NÖGKK „Richtig einkaufen, saisonal und regional“, Sitzungssaal, 18.30 Uhr

Schwarzenau

23. Dezember	Blutspenden, Rotes Kreuz, Volksschule Schwarzenau, 8.30—14 Uhr
24. Dezember	Kinderbetreuung „Gemeinsam auf das Christkind warten“ der Landjugend Großhaselbach im Pfarrsaal Großhaselbach, 13.30 Uhr
29., 30., 31. Dez.	Theatergruppe Schwarzenau präsentiert den Silvester-Mundl im Schloss Schwarzenau, Beginn 20.30 Uhr, Kartenreservierung tgl. 18—20 Uhr unter 0664/4090355
12. Jänner	Sportlerball des ESV Schwarzenau, Gasthaus Zlabinger, 20 Uhr
19. Jänner	Feuerwehrball der FF Großhaselbach im Gasthaus Döllner in Großhaselbach, 20.15 Uhr
21. Jänner	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
2. Februar	Trachtenball der Landjugend Großhaselbach im Gasthaus Döllner, 20 Uhr
18. Februar	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
23. Februar	Sportlergschnas des ESV Schwarzenau, Gasthaus Desperados, 20 Uhr
1. März	Bunter Abend der Kath. Jugend Großhaselbach im Pfarrsaal Großhaselbach, 20 Uhr
3. März	Wiederholung der Einakter der Kath. Jugend Großhaselbach im Pfarrsaal, 14.30 Uhr
4. März	Wüstelparadies und Kaffeestube des Dorferneuerungsvereins Großhaselbach, 11 Uhr
4. März	Barawaraball im Gasthaus Döllner am Abend
5. März	Kinderfaschingsparty ab 15 Uhr und Faschingskehrhaus am Abend im Gasthaus Zlabinger
18. März	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 18 Uhr
21. März	Vortrag Natur im Garten von Sabina Achtig, Gasthaus Zlabinger, 19.30 Uhr
24. März	Zankerlschnapsen, ÖKB Großhaselbach, Gasthaus Döllner, 9—15.30 Uhr



Allentsteig

29. Dezember	Punschstand der Allentsteiger Volkspartei, Brunnenplatzl
31. Dezember	Punschstand beim FF-Haus Thaua, 17 Uhr
11. Jänner	Neujahrsempfang der Stadtgemeinde Allentsteig, Rathaus Allentsteig, 19 Uhr
12. Jänner	Ball der FF Thaua im Gasthaus Haider in Thaua, 20 Uhr
2. Februar	Ball der FF Allentsteig im Gasthaus Haider in Thaua, 20 Uhr
2. Februar	Ball der UOG Allentsteig im Stadtsaal Waidhofen/Thaya
10. Februar	Blutspenden im Rot Kreuz Haus Allentsteig, 9—12 und 13—15 Uhr
20. Februar	Faschingsseniorentreff, Rotes Kreuz Allentsteig, 15 Uhr
23. Februar	Sportlerschnas des USVA Fußball, Sporthaus, 20 Uhr
5. März	Kinderfasching 15 Uhr, Faschingsparty 20 Uhr Gasthaus Kratochvil
5. März	Eierspeisessen, Feuerwehrhaus Allentsteig, 16 Uhr
5. März	Faschingsausklang USVA, Sporthaus, 18 Uhr
10. März	Zankerlschnapsen des ÖKB, Rathaus Allentsteig
15. März	TÜPL-Rundfahrt, Schloss Allentsteig, 13 Uhr
26. März	Jahrmarkt, Platz vor der Apotheke
26. März	Fleisch- und Grammelknödel, Gasthaus Kratochvil

Wir gratulieren zum Geburtstag



80. Geburtstag
Maria Marchsteiner
Adolf Philipi



80. Geburtstag
Franz Gassenbauer



80. Geburtstag
Johann Garschall



80. Geburtstag
Hermann Pfeiffer



85. Geburtstag
Maria Schönauer



85. Geburtstag
Maria Schuh

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Kirchenberg 6, Eigenvervielfältigung



**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Oktober - 31. Dezember 2018**

10. Geburtstag

Schrefel Sebastian, Gerweis
Pfeiffer Florian, Großkainraths
Weiß Amelie, Echtsenbach

30. Geburtstag

Höllriegl Christoph, Wolfenstein
Scharf Michael, Rieweis
Zulus Michael, Gerweis

40. Geburtstag

Poppinger Martin, Echtsenbach
Bichl Marion, Echtsenbach
Kainz Harald, Echtsenbach
Meisl Daniela, Echtsenbach

50. Geburtstag

Süß Gerlinde, Echtsenbach
Schmid Monika, Gerweis
Hofmann Robert, Kleinpoppen
Schweizer Susanne, Echtsenbach
Zlabinger Walter, Echtsenbach

60. Geburtstag

Mayerhofer Edeltraud, Echtsenbach
Sauschlager Anna, Echtsenbach
Scharf Maria, Rieweis

70. Geburtstag

Weixlbraun Annemarie, Echtsenbach

80. Geburtstag

Marchsteiner Maria, Gerweis
Gassenbauer Franz, Echtsenbach
Garschall Johann, Gerweis
Philipi Adolf, Echtsenbach
Pfeiffer Hermann, Großkainraths
Leitgeb Johann, Echtsenbach

85. Geburtstag

Schönauer Maria, Echtsenbach
Schuh Maria, Echtsenbach

90. Geburtstag

Kletzl Erich, Großkainraths



Wir freuen uns über die Geburt von:

Holzmann Oliver, Echtsenbach
Fuchs Konstantin, Echtsenbach
Mayer Lorenz, Kleinpoppen
Woldrich Rafael, Echtsenbach
Tröstl Kiara, Wolfenstein



Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Amon Aloisia und Rudolf, Echtsenbach



Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

Pfeiffer Maria, Echtsenbach
Kletzl Stefanie, Gerweis
Marchsteiner Rosa, Großkainraths

Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass wir Ihr Jubiläum (Geburtstag, Hochzeit, usw.) in der Gemeindezeitung veröffentlichen, dann teilen Sie das bitte zeitgerecht im Gemeindeamt mit.